

gut_versorgt

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH

Schwimmen und Saunieren _ Seiten 4–5
Flexibel und wettbewerbsfähig _ Seite 6
Ausflugstipp: Murrhardt _ Seite 13
Ein Job für Spürnasen _ Seite 14

Editorial



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

ich freue mich, Ihnen als Redaktionsleiterin die dritte Ausgabe unserer neuen Kundenzeitschrift „gut_versorgt“ präsentieren zu dürfen. Gemeinsam mit unserer Redakteurin Annette Clauß bin ich stets bemüht, Ihnen so nützliche wie abwechslungsreiche Informationen rund um die Stadtwerke Nürtingen GmbH zu liefern. Für Anregungen sind wir ebenso dankbar wie für Kritik oder Kommentare. Sie erreichen mich unter ☎ (0 70 22) 406-223 beziehungsweise per Mail unter sarah.bacher@sw-nuertingen.de.

Jetzt aber auszugsweise zur aktuellen Ausgabe: Kurz vor der Jahresverbrauchsabrechnung können Sie auf Seite 3 alles nachlesen, was Sie zur Ablesung wissen müssen. Die Winteröffnungszeiten unseres Hallenbades samt Saunalandschaft finden Sie auf den Seiten 4 und 5. Ob Haushalts- oder Gewerbekunde – mit einem Stromvertrag können Sie bares Geld sparen (Seite 6).

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihre

Sarah Bacher

Sarah Bacher
Redaktion/Vertrieb



Inhalt

	Mehr Leistung für Zizishausen	Seite 3
	Die Rechnung, die aufgeht	Seite 3
	Schwimmen und Saunieren	Seiten 4–5
	Flexibel und wettbewerbsfähig	Seite 6
	Stadtwerke-Tagebuch	Seite 7
	Die Abteilung Stromversorgung	Seite 7
	Solarwärme bei Wolkenhimmel	Seite 8
	Die Kinderseite	Seiten 10–11
	Neues	Seite 11
	Kochtipp: Gefüllte Kaninchenkeule	Seite 12
	Ausflugstipp: Murrhardt	Seite 13
	Ein Job für Spürnasen	Seite 14
	K3N: Das Programm	Seite 15
	Preisrätsel	Seite 16

Impressum

gut_versorgt – Kundenmagazin der Stadtwerke Nürtingen GmbH
Porschestraße 5–9, 72622 Nürtingen

Verantwortlich: Volkmar Klaußer, Geschäftsführer

Ansprechpartnerin: Sarah Bacher, ☎ (0 70 22) 406-223, Telefax (0 70 22) 406-123,
E-Mail: sarah.bacher@sw-nuertingen.de, www.sw-nuertingen.de

Verlag: Senner-Druck GmbH & Co. KG, Carl-Benz-Straße 1, 72622 Nürtingen,
☎ (0 70 22) 94 64-0,

Redaktion: Annette Clauß, E-Mail: kontakt@annetteclaus.de, Sarah Bacher

Baumhaus: Michael Schuster, **Layout:** Simon Christe, **Titelbild:** Volker Richling

Herstellung: Senner-Druck GmbH & Co. KG, 72622 Nürtingen, **Auflage:** 18.200

Mehr Leistung für Zizishausen

Stadtwerke investieren rund 500.000 Euro in den Netzausbau im Industriegebiet

Im Industriegebiet Zizishausen wird fleißig gearbeitet und produziert. Der Stromverbrauch ist entsprechend hoch. Um Versorgungsengpässe zu vermeiden, investieren die Stadtwerke rund 500.000 Euro in den Netzausbau.

Schon seit einiger Zeit beobachten die Experten von der Abteilung Stromversorgung der Stadtwerke die Entwicklung im Industriegebiet Zizishausen kritisch. Innerhalb eines Zeitraums von anderthalb Jahren sei der Leistungsbedarf um rund 500 Kilowatt gestiegen, erklärt Abteilungsleiter Michael Klesse.

Damit es erst gar nicht zu Engpässen kommt, entschieden sich die Stadtwerke, die Einspeiseleistung für das Industriegebiet Zizishausen zu erhöhen. „Wir wollen unsere Kunden ja nicht ohne Strom da-



Für den Netzausbau werden im Industriegebiet Zizishausen Kabel verlegt.

Bild: Stadtwerke

stehen lassen“, sagt Michael Klesse. Ziel war es, eine Leistung von mindestens fünf Megavolt Ampere (MVA) bereitzustellen. Als wirtschaftlichste Lösung entpuppte sich eine Anbindung an die Kern-

stadt über eine Zehn-Kilovolt-Strecke. Diese Variante bietet den Stadtwerken auch die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt ein neues Umspannwerk in Zizishausen zu realisieren.

Die Ablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler von Kunden der Stadtwerke Nürtingen zur Jahresverbrauchsabrechnung beginnt auch in diesem Jahr Anfang Oktober.

Rund 30 Mitarbeiter sind im Versorgungsgebiet der Stadtwerke unterwegs, um etwa 40.000 Zählerstände zu erfassen. Auf deren Grundlage wird im Anschluss die Jahresverbrauchsabrechnung erstellt und der Abschlag für die kommenden elf Monate berechnet.

Wenn der Ableser nicht an den Zähler gelangen kann, hinterlässt er eine Informationskarte mit einem weiteren Ablesetermin. Wenn auch dieser nicht eingehalten werden kann, können uns die Zählerstände selbst mitgeteilt werden.

Die Rechnung, die aufgeht

Jahresverbrauchsablesung 2007 beginnt Anfang Oktober

Spätestens nach zwei Wochen aber werden die Zählerstände entsprechend dem Vorjahresverbrauch hochgerechnet. Unabhängig davon können Sie uns den Stand Ihrer Zähler zur Jahresabrechnung im Oktober auch selbstständig mitteilen.

Im Zuge der Umstellung unserer Abrechnungssoftware zum Jahresbeginn von SAP auf Neutrasoft „Navision“ haben wir das gesamte Jahr darauf hingearbeitet, dass die Verbrauchsabrechnung reibungs-

los vonstatten geht. Wir bitten unsere Kunden dennoch, einen prüfenden Blick auf ihre Rechnungen zu werfen.



Schwimmen und Saunieren

Erholung, Sport und Spaß im Sport- und Familienhallenbad Nürtingen

Nach Herzenslust schwimmen, planschen und saunieren: Das Hallenbad Nürtingen bietet Erholung für Groß und Klein – bei jedem Wetter.

Im Sport- und Familienhallenbad kommen ambitionierte Schwimmer ebenso auf ihre Kosten wie diejenigen, die sich beim Baden für einige Stunden vom Alltag erholen möchten. Auch für die Kleinsten ist gesorgt – sie können sich im Planschbecken austoben. Entspannung bietet die ausgedehnte Saunalandschaft: Das mit 60 Grad Celsius angenehm warme

Sanarium überrascht mit Lichteffekten, im Dampfbad sorgen Aufgüsse mit ätherischen Ölen für Wohlgerüche. Die finnische Großraumsauna wartet mit heißen 95 Grad auf. Zu jeder vollen Stunde bietet das Saunapersonal einen individuellen Aufguss an. Wer es etwas kühler mag, ist in der Dachgarten-Sauna mit 85 Grad richtig. Aus deren Panoramafenster können Besucher den schönen Blick auf die Nürtinger Stadtkulisse genießen. Vier Solarien im Hallenbad, der Sauna und dem Foyer sorgen dafür, dass die Urlaubsbräune im Winter nicht verloren geht. □



Öffnungszeiten Hallenbad *

Dienstag, Donnerstag	8 bis 21 Uhr
Mittwoch	6 bis 21 Uhr
Spielenachmittag	15 bis 17 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	8 bis 21 Uhr
Wassergymnastik	9.30 bis 10.15 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	9 bis 18 Uhr

* Geöffnet am 3.10.2007; 1.11.2007; 26.12.2007; 6.1.2008; 24.3.2008.
Geschlossen am 24., 25.12.; 1.1.2008; 21., 23.3.2008 und am 1.5.2008.
Täglicher Kassenschluss ist eine Stunde vor Badeende.

Öffnungszeiten Massage

Dienstag (Dietmar Krüger)
Mittwoch (Angela Egi)
Donnerstag (Dietmar Krüger)

Reservierung der Massage
unter ☎ (0 70 22) 406-725

Öffnungszeiten Sauna *

Montag (Damen)
Dienstag (Herren)
Mittwoch (Damen)
Donnerstag (gemischt)
Freitag (gemischt)
Samstag, Sonn- u. Feiertag (gemischt)

Die Dachterrasse bietet einen schönen Ausblick auf die Stadtkulisse.





Einfach abtauchen und erholen: das Sport- und Familienhallenbad Nürtingen bietet dafür jede Menge Möglichkeiten.

Bilder: Volker Richling / Stadtwerke (1)

Info



15.30 bis 19 Uhr
18 bis 21 Uhr
16 bis 19 Uhr

Hallenbad Nürtingen
Stuttgarter Straße 1
72622 Nürtingen
☎ (0 70 22) 406-720

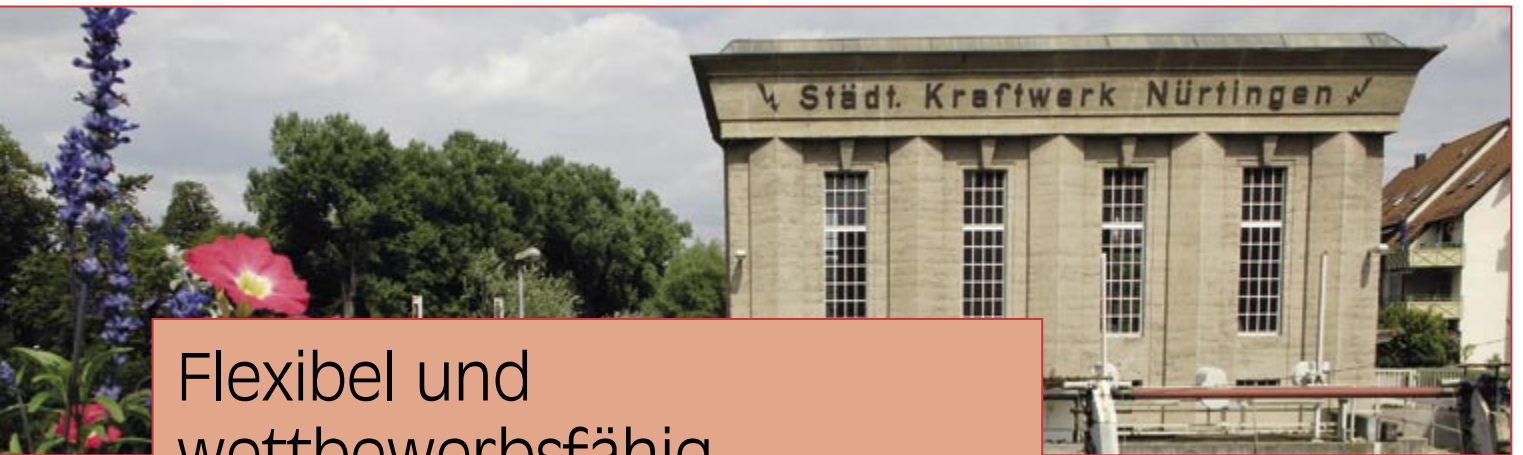
www.sw-nuertingen.de



13 bis 22 Uhr
13 bis 22 Uhr
10 bis 22 Uhr
10 bis 22 Uhr
13 bis 22 Uhr
9 bis 20 Uhr

Gemütlich sitzen und schwitzen –
kein Problem in der Sauna.





Flexibel und wettbewerbsfähig

Sondervertragsangebote Strom der SWN im Kurzüberblick

Aktuell haben rund 20.000 Haushaltskunden und 1.500 Gewerbekunden einen Stromzähler bei der Stadtwerke Nürtingen GmbH (SWN) angemeldet. Meldet ein Kunde einen Stromzähler an, wird er zunächst automatisch über den Tarif der Grund- und Ersatzversorgung abgerechnet.

Im Haushalts- wie im Gewerbebereich bietet SWN Verträge an, die allesamt günstigere Arbeits- und Grundpreise im Vergleich zur Grund- und Ersatzversorgung haben. Sie sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden. Je nach Verbrauch können sich deutliche Einsparungen ergeben.

Vertragsangebote für Haushaltskunden

Der Standard-Stromvertrag für Haushaltskunden heißt **TempusPrivat**. Der Kunde zahlt wie gewohnt elf Abschläge im Abrechnungsjahr. **Wichtige Vertragsbestandteile:** mindestens drei Monate Vertragslaufzeit; drei Monate Preisgarantie; Stromausfallversicherung; Clientheft.

Haushaltskunden, die Strom und Gas von der SWN beziehen, sind mit dem **TempusCompact 2007**

(TC) am besten beraten, einem Kombinationsvertrag aus dem Stromvertrag TempusPrivat und dem Gas-Sondervertragsangebot TempusModal. Im Vergleich zu den Einzelverträgen bekommen TC-Kunden je Versorgungsart 5 Euro am Grundpreis pro Jahr pauschal gutgeschrieben. **Wichtige Vertragsbestandteile:** mindestens drei Monate Vertragslaufzeit; drei Monate Preisgarantie; Stromausfallversicherung; Clientheft.

Ein weiteres Strom-Vertragsangebot für Haushaltskunden ist der **NT Power Prepaid**, der nur für Eintarifzähler abgeschlossen werden kann. Wie der Name sagt, wird hier im Voraus auf die erwartete Verbrauchsmenge Abschlag bezahlt, und zwar zweimal im Jahr. Gas- und Wasserabschläge werden dennoch elfmal pro Jahr gezahlt. Prepaid-Kunden verpflichten sich nicht zur Abnahme einer bestimmten Menge an Kilowattstunden. **Wichtige Vertragsbestandteile:** Vertragslaufzeit mindestens bis zum 31. Januar des Jahres, das dem Vertragsabschluss folgt; drei Monate Preisgarantie; Einzugsermächtigung.

Stromausfallversicherung

Die Stromverträge TempusPrivat, TempusCompact sowie die Spe-

zialverträge für Elektrowärmespeicher und Elektrowärmepumpen beinhalten eine Versicherung für unangekündigte Stromausfälle. Anfragen diesbezüglich sowie Schadensmeldungen können unter ☎ (0 70 22) 406-223 an Sarah Bacher gerichtet werden.

Clientheft

Einmal im Jahr versendet die SWN an ihre Vertragskunden mit Heizstrom-, TempusPrivat-, TempusCompact- und ÖKOWATT-Verträgen (ÖKOWATT stellen wir in einer der kommenden Ausgaben vor, Anm. der Red.) das „Clientheft“ als Dankeschön für ihre Vertragstreue – ein Gutscheineft im Wert von etwa 30 Euro.

Vertragsangebote für Gewerbekunden

Der Sondervertrag für Gewerbekunden im Strombereich heißt **TempusProfi**. **Wichtige Vertragsbestandteile:** mindestens drei Monate Vertragslaufzeit; drei Monate Preisgarantie.

Für alle Fragen bezüglich Ihrer Versorgungsverträge gilt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenzentrum stehen Ihnen gern beratend zur Seite. Die Preisblätter können unter www.sw-nuertingen.de heruntergeladen oder im Kundenzentrum angefordert werden, ☎ (0 70 22) 406-245. □



SWN- Tagebuch



Über die effiziente Nutzung von Energie informiert Harald Jehle, Energieberater der Stadtwerke, im Rahmen von zwei Messen. Am 13. und 14. Oktober sind die Stadtwerke mit einem Stand auf der Immomesse in der Stadthalle K3N vertreten: samstags von 10 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Am 27. und 28. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr, gibt es auf der Messe „Umwelt 2007 Nürtingen“ im K3N Tipps zu erneuerbaren Energien und deren Einsatz in Haushalten. Auf beiden Messen bietet zudem Stadtwerke-Mitarbeiterin Sarah Bacher eine Vertragsberatung für Tarifkunden an.



Auch in diesem Jahr gibt Energieberater Harald Jehle auf der Immomesse Tipps zur effizienten Energie-Nutzung.

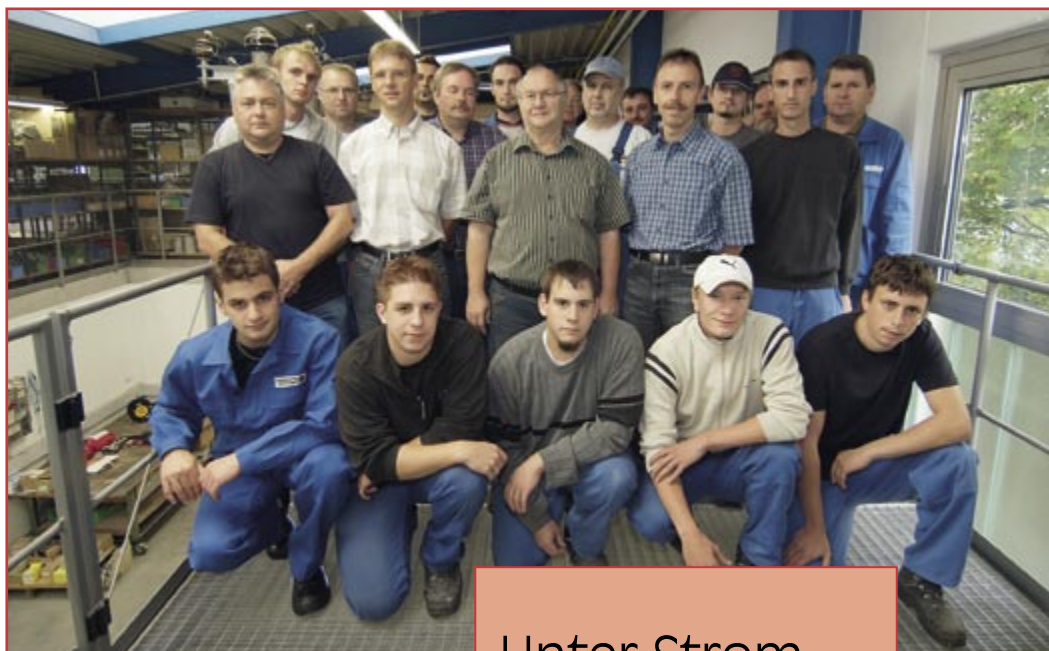
Bild: Bacher

Service

Stadtwerke Nürtingen GmbH
Porschestraße 5–9
72622 Nürtingen

Öffnungszeiten Kundenzentrum:
Montag bis Mittwoch 8 bis 16.30 Uhr,
Donnerstag 8 bis 19 Uhr,
Freitag 8 bis 12 Uhr
☎ (0 70 22) 406-245, Telefax 406-240,
E-Mail: info@sw-nuertingen.de

Störungsdienst (Tag und Nacht):
Strom: ☎ (0 70 22) 406-401
Erdgas, Wasser: ☎ (0 70 22) 406-402
Wärme: ☎ (0 70 22) 406-403



Unter Strom

Sie sorgen dafür, dass keiner im Dunkeln sitzen muss: Die Mitarbeiter der Abteilung Stromversorgung der Stadtwerke sind kompetente Ansprechpartner bei Fragen zum Thema Strom.

Die Mitarbeiter der Abteilung Stromversorgung beraten Kunden, planen Hausanschlüsse und erteilen Auskünfte an Planungsbüros. Die Wartung und der Betrieb des Wasserkraftwerks sowie der Nieder- und Mittelspannungsanlagen gehören ebenso zu ihrem Aufgabenbereich wie die Planung und Wartung der Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen. Bei Störungen ist der Notdienst unter der Service-Nummer des Störungsdienstes (siehe links unten) rund um die Uhr erreichbar.

Michael Klesse

Abteilungsleiter Stromversorgung
☎ (0 70 22) 406-620

Sascho Sperl

Elektrowerkstatt
☎ (0 70 22) 406-631

Hermann Klass

Stellvertretender Abteilungsleiter
Betrieb der Energienetze
☎ (0 70 22) 406-622

Thomas Euchner

Arbeitsvorbereitung
☎ (0 70 22) 406-624

Waldemar Siegler

Arbeitsvorbereitung
☎ (0 70 22) 406-623

Reiner Schnizler

Elektrowerkstatt
☎ (0 70 22) 406-630



Die Mitarbeiter der Abteilung Strom beraten, planen und geben Auskünfte zur Stromversorgung.

Bilder: Volker Richling



Wärmegewinn – auch bei Wolkenhimmel

Solarwärmeanlagen sparen bei jedem Wetter Energie/Antragsverfahren für Zuschüsse vereinfacht

Solarkollektoren funktionieren nicht nur bei strahlendem Sonnenschein, sondern auch dann, wenn der Himmel bewölkt ist. In unseren Breiten spart eine Solarwärmeanlage rund 60 Prozent der für die Warmwasserbereitung benötigten Heizenergie – die Investition lohnt sich.

Solarwärmeanlagen nutzen die Energie der Sonne, um Wasser zu erwärmen: Ein Solarkollektor, der meist auf dem Dach installiert ist, nimmt über einen Absorber die Sonnenstrahlen auf und überträgt die Wärme an dünne Kupferrohre. Diese sind mit einer Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt. Über einen Wärmetauscher wird die gewonnene Wärme an das Wasser im Warmwasserspeicher abgegeben – nun steht genügend warmes Wasser für eine Dusche oder ein entspannendes Bad bereit. Das Verfahren spart rund 60 Prozent der Energie ein, die pro Jahr für die Erwärmung von Wasser nötig ist.

Das Prinzip funktioniert auch bei bewölktem Himmel. Weil die Sonnenstrahlung in Deutschland in den Wintermonaten aber weniger intensiv ist, muss die Solarwärmeanlage mit einer weiteren Heizenergie kombiniert werden. Ein Heizkessel sorgt dann bei zu wenig Sonne für die zusätzlich benötigte Wärme.

■ Zuschüsse beantragen

In Sonnenergie zu investieren lohnt sich also – umso mehr, als der Fördertopf, aus dem Solarwärmeanlagen bezuschusst werden, gut gefüllt ist: 175 Millionen Euro stellt der Bund für das Marktanreizpro-



Da lacht der Wetterfrosch: Solarwärme liefert auch bei schlechtem Wetter Wärme. Bild: IEU

gramm zur Verfügung. Wer eine Solaranlage mit maximal 40 Quadratmetern Fläche anschafft, muss seinen Antrag auf Basisförderung nun nicht mehr vor dem Kauf der Anlage stellen, sondern kann sofort loslegen. Sobald die Anlage betriebsbereit ist, hat der Besitzer sechs Monate Zeit, Zuschüsse zu beantragen. Diese liegen bei 60 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche, der Mindestzuschuss pro Anlage beträgt 412,50 Euro. Nach Angaben des Bundesverbands der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) genügen bereits acht Quadratmeter Kollektorfläche, um 60 Prozent des Warmwassers in einem Vier-Personenhaushalt mit Solarwärme zu erhitzen. Für größere Anlagen auf Mehrfamilienhäusern können Besitzer einen zusätzlichen Innovationsbonus beantragen. Für diesen muss der Antrag allerdings wie bisher vor Baubeginn gestellt werden. Wenn die Solaranlage auch die Raumheizung unterstützt, steigt

die Basisförderung auf 105 Euro pro Quadratmeter. Wer sich eine Solaranlage anschaffen möchte, sollte darauf achten, dass diese die Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt. So müssen die Kollektoren heute das Prüfzeichen „Solar Keymark“ tragen. Antragsformulare sind auf der Internetseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de erhältlich. □

Info



Ihre Fragen zum Thema Energie beantwortet Harald Jehle unter

☎ (0 70 22) 406-231

E-Mail: harald.jehle@sw-nuertingen.de



Kundenservice der Meisterbetriebe

Gemeinsam einer ökonomischen Wasserversorgung verpflichtet
– die hier aufgeführten Fachbetriebe und die Stadtwerke Nürtingen GmbH.



A+H GmbH, Heizung – Sanitär
Porschestraße 1/1
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 40 73 66
Telefax (0 70 22) 40 73 65
E-Mail: augsten-hauff@gmx.de

Heizung – Sanitär – Solartechnik – Pelletskessel
Beratung – Planung – Ausführung – Kundendienst



**Rainer Henzler – Heizungen
aller Art und Fabrikate**
Silberstraße 3
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 5 90 61
Telefax (0 70 22) 5 07 60
henzler.bad-heizung@t-online.de

Bäder-, Sanitäranlagen, Heizungen, Flaschnerei,
Kundendienst, Regenwassernutzung, Solaranlagen



Liststraße 7
72636 Frickenhausen
Telefon (0 70 22) 9 43 43-0
www.bauronline.de

Heizung – Öl-Gasfeuerung – Solar – Sanitär – Flaschnerei – Kundendienst



Aloys-Senefelder-Straße 8
72636 Frickenhausen
Telefon (0 70 22) 25 25-0
Telefax (0 70 22) 25 25-118
info@HUMMEL-Systemhaus.de
www.HUMMEL-Systemhaus.de

Elektrotechnik
Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik

HUMMEL-Systemhaus Inhaber Frank Hummel



Komplettes Bad – Ohne Staub
In der Au 2, 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 9 32 71-0
Telefax (0 70 22) 9 32 71-18
www.boepple-sanitaer.de



**Martin Krüger
Sanitärmeister**


Brückenstraße 20
72669 Unterensingen
Telefon 0 70 22/6 16 09
Telefax 0 70 22/6 25 62
Krueger.UE@t-online.de
www.Krueger-sanitaer-flaschnerei.de

Gas- und Wasserinstallationen
Bauflaschnerei
Solaranlagen
Regenwassernutzung
Trinkwasserbehandlung



Fred und Hans Brandstetter
Robert-Mayer-Straße 33
72622 Nürtingen/Rieth
Telefon (0 70 22) 3 41 55
Telefax (0 70 22) 3 67 39
info@Firma-Brandstetter.de
www.Firma-Brandstetter.de

Heizung – Sanitär – Badsanierung – Solar
Kundendienst Buderus, Viessmann, Junkers, Remeha



Lutz GmbH Sanitär & Heizung
Mörkestraße 71, 72622 Nürtingen, Tel. (0 70 22) 6 23 01,
Fax (0 70 22) 6 52 15, E-Mail: info@sanitaer-lutz.de

Sanitär, Badrenovierung komplett, auch senioren- und altengerecht,
Heizung, Öl, Gas, Pellets, Solaranlagen/Sonnenenergie, Badewannensanierung,
Rohrreinigungen, Kaminverkleidungen, Flaschnerei, Regenwassernutzung
Kompetent – fachgerecht – sauber – preiswert



**elektrogesellschaft
doster mbh**
Nürtinger Straße 38
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 58 41
Telefax (0 70 22) 5 53 86
info@elektro-doster.de

Haus- und Einbaugeräte – Installation – Kundendienst



Fachausstellung – Verkauf
Heiligkreuzstraße 17
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 99 35
Telefax (0 70 22) 81 29

Sanitär und Heizungstechnik,
Flaschnerei, Gas- und Wasserkundendienst,
Badsanierung, Solartechnik, Regenwassernutzung



Teckstraße 53
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 3 92 75
Telefax (0 70 22) 3 57 92

Sanitäre Anlagen – Schlüsselfertige Bäder – Gasheizungen
Bauflaschnerei – Flachdachprofile – Kundendienst



**Sicherheit für Mensch
und Gebäude.**
**Energie aus der Umwelt
(Sonne, Luft, Wasser).**
Energieeinsparungen.
Mensch – Technik – Gesundheit.

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.

Inhaber: T. Niedermaier
Kirchheimer Straße 53, Nürtingen, Telefon (0 70 22) 3 94 77
info@elektro-schweizer.de, www.elektro-schweizer.de



Allmandstraße 12
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon (0 70 22) 5 21 11
Telefax (0 70 22) 5 43 71
info@hagenloch-haustechnik.de
www.hagenloch-haustechnik.de

Öl-, Gasheizung, Sanitär, Solartechnik,
Pelletsheizung, Photovoltaik, Klima-,
Lüftungstechnik, Kundendienst und Planung



Elektro- und Heizungstechnik
Rainer Keuerleber
Beuener Str. 4
72636 Frickenhausen

Solarstrom • Solarheizung • Pelletheizung • Brennwert
Tel.: 0 70 22 / 3 85 45
www.energie-sfg.de



Manfred Hell – Wärmetechnik
Randweg 11
72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 90 36 86
Telefax (0 70 22) 90 36 87
info@hell-waermetechnik.de
www.hell-waermetechnik.de

Öl-/Gasheizung – Solartechnik – Wärmepumpen
Pelletskessel – Tankanlagen – Kaminsanierung



Über 30 Jahre

Lauterstraße 21 – 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 6 26 26
Telefax (0 70 22) 6 37 39

Umweltbewusst und zukunftsorientiert!
Öl-, Gas- und Pelletsheizung, Photovoltaik, Solaranlagen,
Sanitär-Installation, Gebäudeenergieberatung,
Kaminsanierung, Planung – Kundendienst

Baumhaus

Seite für Kinder



Es war ein schöner Herbst in Nürtingen. Gundel und Rolle hatten im Schuppen neben der Scheune ein altes, verstaubtes Faltboot gefunden. Sie waren gerade dabei,

Kralle & Co

es zu reinigen, als Kralle vorbeigeflogen kam. „Was macht ihr da?“, rief sie ihren Freunden zu. „Wir haben ein Boot gefunden und wenn wir mit dem Saubermachen fertig sind, machen wir eine Tour auf dem Neckar!“, antworteten sie.

Nur ein wenig später waren sie unterwegs. Sie trugen das Boot hinunter zum Fluss, setzten es vorsichtig ins Wasser, stiegen ein und paddelten drauflos. Kralle hatte sogar eine Angel dabei. Sie genossen die Fahrt und wenn sie müde wurden, ließen sie sich einfach auf dem Neckar treiben. Dabei bemerkten sie gar nicht, dass sie

sich dem Nürtinger Laufwasserkraftwerk näherten. Ein Polizist piff wild gestikulierend auf seiner Trillerpfeife, als sie beinahe über ein Wehr in den Abgrund stürzten.

„Was macht ihr da, seid ihr lebensmüde... und was ist das überhaupt, das gibt's doch gar nicht... ein Schwein, eine Kuh und eine Krähe in einem Boot!“, rief er, als er ihnen eine Leine und einen Rettungsring zuwarf. Die drei klammerten sich daran fest.

Das war gerade noch einmal gut gegangen. Der Polizist half den dreien an Land und beim Bergen des Bootes. „Was ihr da macht ist lebensgefährlich!“, sagte er außer Atem. „Ihr könnt doch nicht einfach in das Kraftwerk hineinfahren!“

„Wir wollten doch nur eine Tour auf dem Neckar machen“, antworteten die drei

Freunde verlegen. „Ist schon in Ordnung. Ihr müsst aber etwas besser aufpassen!“, sagte der Polizist und zeigte den dreien den Weg über die Stadtbrücke ans andere Neckarufer, wo sie das Boot wieder ins Wasser setzen konnten. „Darum heißt es

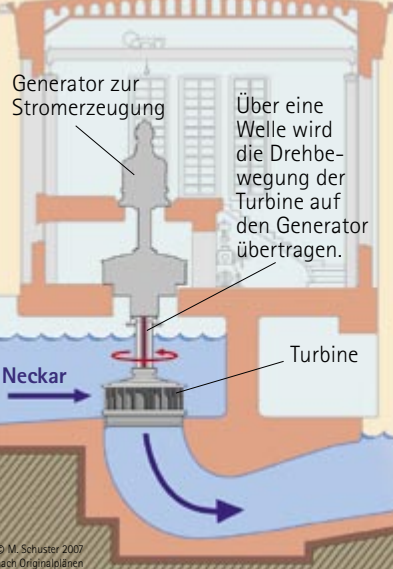
Laufwasserkraftwerk, weil man drum herum laufen muss!“, scherzte Kralle bereits wieder. „Nein, wirklich?“, fragten Gundel und Rolle ein wenig verunsichert.

„Nein“, antwortete der Polizist. „Es heißt so, weil das fließende Wasser des Neckar, also das laufende Wasser, das Kraftwerk mit Energie versorgt!“ Die drei bedankten sich noch für die Hilfe und der freundliche Polizist winkte Ihnen noch lange hinterher, als sie schließlich ihre Fahrt fortsetzten. ■



Das Laufwasserkraftwerk Nürtingen

Die Nutzung von Wasserkraft ist bereits seit Jahrtausenden bekannt. Wasserräder wurden ursprünglich als Schöpfräder zur Bewässerung von Feldern oder als Mühle zum Mahlen von Getreide eingesetzt. Später kamen weitere Nutzungen z. B. als Antrieb für Werkzeuge in Sägemühlen, Hammerwerken usw. hinzu. 1880 wurde dann erstmals Strom mit Hilfe von Turbinen aus Wasserkraft gewonnen.



Das hatte einen entscheidenden Vorteil. Während die gewonnene Energie bei den älteren Wasserrädern direkt vor Ort genutzt werden musste, konnte sie von nun an nach Belieben transportiert werden.

Turbinen arbeiten im Prinzip ähnlich wie Wasserräder. Sie nutzen die Energie des bewegten, fließenden oder fallenden Wassers besser aus, als die älteren Wasserräder. Dabei arbeiten sie mit teilweise beweglichen Schaufelrädern, die sich der Wasserströmung anpassen.

Das Laufwasserkraftwerk Nürtingen wurde bereits 1927, vor 80 Jahren, fertiggestellt. Es arbeitet mit 2 Turbinen, die die Energie des fließenden Neckarwassers mit Hilfe von Stromgeneratoren (die wie ein Fahrraddynamo funktionieren) in elektrische Energie umwandeln. Hier werden jedes Jahr ca. 2 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt, was für die Stromversorgung von ca. 550 Haushalten ausreicht.



Traditionelles Wasserrad

Kralles Rätselecke

Worträtsel Am Abend saßen die drei im Baumhaus. Kralle war noch aktiv und erfand knifflige Rätselfragen. Gundel und Rolle waren zu erschöpft von dem anstrengenden Tag und konnten die Rätsel nicht mehr allein lösen. Könnt Ihr den beiden helfen?


Rätselanleitung siehe nächste Seite!

SALZ

Davon gibt es im Meer sehr viel!

FEUER

...könnt ihr in der Sylvesternacht sehen!

RAD 

Darin bewegen sich Mäuse, Hamster und andere Kleintiere gern!

PAKET

So kann man Rolle auch nennen. Er hat viel Energie und kann schwere Sachen tragen.

Cartoon



Herbstlich: gefüllte Kaninchenkeule

Werner Pflum vom Hotel-Restaurant Pflum serviert dazu Brezelknödel



Zutaten für vier Personen:

4 frische Kaninchenkeulen
Salz, Pfeffer

Füllung

150 Gramm Kaninchenfleisch
150 Gramm Schweinefleisch
150 Gramm Kalbfleisch
250 Gramm leicht
geräucherten Speck
2 Eier

50 Gramm Macadamianüsse
50 Gramm Champignons
1 cl Weinbrand, 1 cl Madeira

Soße

50 Gramm Margarine
etwas Zwiebel, Lauch, Sellerie
Karotten und Knoblauch
Tomatenmark
ein Schuss Sahne
Salz, Pfeffer, Majoran

Zubereitung:

Kaninchenkeulen auslösen, den Vorderknochen belassen, die ausgelöste Keule zwischen zwei Klarsichtfolien plattieren. Das Fleisch leicht salzen und pfeffern. Die Zutaten für die Füllung im Mixer mit einigen Eiswürfeln klein machen und das Fleisch einen Zentimeter dick mit der Füllung bestreichen, dann wieder in Keulenform bringen. Die Keulen in leicht gebutterte Alufolie einwickeln und gut verschließen, dann in 1,5 Liter Brühe etwa 35 Minuten kochen. Danach die Keulen 5 Minuten eingewickelt abkühlen lassen. Folie entfernen, die Keulen salzen und pfeffern, leicht mehlieren und in einer heißen Pfanne etwa 5 Minuten beid-

seitig anbraten, eventuell einige Minuten ziehen lassen.

Für die Soße Knochen und Abpariertes mit 50 Gramm Margarine, wenig Zwiebel, Karotten, Lauch, Sellerie und Knoblauch in einen Topf geben. Tomatenmark anrösten, mit Brühe ablöschen und mit 1 Liter Flüssigkeit auffüllen. Diese auf die Hälfte einkochen lassen. Die Soße abpassieren, mit Sahne verfeinern und mit Salz, Pfeffer und Majoran abschmecken.



Werner Pflum

Bilder: Volker Richling



Villa Muckefuck

Jugendstil pur: der Sommersitz des Zichorienfabrikanten Robert Franck

Edle Marmorböden, elegante Stuckdecken und sehenswertes Mobiliar: Wer sich in die Zeit der Jahrhundertwende zurückversetzen lassen möchte, ist in der Villa Hohenstein in Murrhardt richtig. Der denkmalgeschützte ehemalige Sommersitz des Zichorienfabrikanten Robert Franck bietet Jugendstil und Kultur vom Feinsten.

Im November feiert die Villa Hohenstein in Murrhardt ihren 100. Geburtstag. Das Anwesen aus dem Jahr 1907 hat eine wechselvolle Geschichte als Sommer- und Altersruhesitz, Außenstelle des Innenministeriums, Kinderheim und Altersheim hinter sich.

Im Jahr 2001 nahm sich das Künstler-Paar Brigitte Hofmann und Patrick Siben des Gebäudes an, das die vergangenen Jahrzehnte nahezu unverändert überdauert hat. So gilt die denkmalgeschützte Villa mit ihrer geschmackvollen Inneneinrichtung als eines der besterhaltenen Jugendstilobjekte weit und breit. Sehenswert ist auch die vom Gartenarchitekten Albert Lilienfein gestaltete Parkanlage mit Freitreppe, Rosengarten und Grotte. Im Café im ehemaligen Billardzimmer der Villa wird sonn- und feiertags von Ostern bis Ende Oktober das Getränk serviert, mit dem der Ludwigsburger Fabrikant Robert Franck ein Vermögen machte: verschiedene Sorten von Muckefuck, der preisgünstigen und koffeinfreien Alternative zu Bohnenkaffee. Außerdem dient die Villa als Veranstaltungsort für Konzerte der Stuttgarter Saloniker, für festliche Bälle, Jugendstilabende und Hochzeiten.



Die Stuttgarter Saloniker (vorne Mitte: Hausherr Patrick Siben) spielen regelmäßig in der Murrhardter Villa Hohenstein zu Konzerten und Bällen auf. Das prachtvolle Jugendstil-Gebäude ist der ehemalige Sommersitz des Fabrikanten Robert Franck. Bild: Pressematerial

Info

Die Villa Hohenstein steht in Murrhardt, etwa 35 Kilometer nordwestlich von Stuttgart. Anfahrt über die B 10 Richtung Stuttgart, dann auf die B 14 in Richtung Backnang wechseln. An jedem ersten Samstag im Monat bietet Hausherr Patrick Siben

um 11, 13 und 15 Uhr eine kostenlose Führung durch die Gebäude und den Park. Außerdem finden in der Villa regelmäßig Konzerte der Stuttgarter Saloniker sowie Tanzveranstaltungen statt. Mehr Informationen unter www.villa-franck.de.



Ein Job für Spürnasen

Yasar Celik überprüft das Gasrohrnetz auf Lecks

Einmal im Jahr überprüft Yasar Celik das gesamte Gasrohrnetz der Stadtwerke Nürtingen. Ausgerüstet mit Messgerät und Lageplan geht der Stadtwerke-Mitarbeiter gemeinsam mit seinen Kollegen Straße für Straße ab – auf der Suche nach Rohrbrüchen und Lecks.

„Was suchen Sie denn da – Öl?“, fragt eine Frau und lehnt sich über den Gartenzaun. Yasar Celik ist solche Fragen gewöhnt. Einmal im Jahr überprüft der 45-Jährige mit einem speziellen Messgerät, ob im 98 Kilometer langen Gasrohrnetz der Stadtwerke Nürtingen alle Leitungen dicht sind. Das Suchspiel nach Lecks dauert vier bis fünf Wochen – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit und der Boden ist halbwegs trocken.

Bei seinen Rundgängen zieht Yasar Celik regelmäßig neugierige Blicke auf sich. Sein Messgerät ähnelt einer Fußmatte, die mit zwei Rädern und einem langen Stiel versehen ist. Im „Teppich“, wie Yasar Celik die Kunststoffmatte nennt, ist ein Loch, an das sich ein Schlauch anschließt. Der führt hinauf zum Messgerät, das um Yasar Celiks Hals baumelt.

Arbeitsbeginn: bei Hauptstraßen morgens um vier

Solange die Gaskonzentration am Erdboden unauffällig ist, ertönt ein gleichmäßiges Brummen. Gerade eben zum Beispiel: Mit gleichmäßigen Schritten läuft Yasar Celik mitten auf der Sudetenstraße und schiebt dabei den Teppich vor sich her. In ruhigen Wohngebieten wie hier in der Braike ist das am helllichten Vormittag kein Problem – nur



Mit einem Messgerät spürt Yasar Celik Lecks in Gasleitungen auf.

Bild: Volker Richling

ab und zu muss Yasar Celik einem Auto ausweichen. Wenn er Leitungen überprüft, die unter Hauptverkehrsstraßen verlaufen, sieht es hingegen anders aus: „Da fangen wir morgens gegen vier an.“

Yasar Celik biegt in die Hermann-Löns-Straße ein, schiebt sein Gerät über einen Grünstreifen und bis an den Gartenzaun eines Hauses. Das Messgerät brummt weiter vor sich hin. Im Fall einer undichten Leitung würde das Gerät mit einem lauten Piepston Alarm schlagen. Dann müsste der Stadtwerke-Mitarbeiter herausfinden, wo die Gasleitung beschädigt ist. Je nachdem, wie das Erdreich beschaffen ist, gestaltet sich die Suche bisweilen sehr aufwändig: „Bei Kies- oder Sandboden ist es oft schwierig, die undichte Stelle zu finden, weil das Gas sich verzieht. Es kann vorkommen, dass das Gas einige Meter weit vom Leck entfernt austritt.“

Falls Yasar Celik eine undichte Leitung findet, verständigt er eine Baufirma, die den Boden aufreißt. Danach kommen wieder die Stadtwerke-Mitarbeiter zum Zug: Sie reparieren das Leck oder verlegen ein neues Rohr.

Yasar Celik läuft in die Mitte einer Kreuzung und rollt sein Gerät über einen Schachtdeckel: „Die sind gefährlich, wenn sich dort Gas ansammelt und jemand wirft eine Zigarettenkippe rein.“ Ansonsten aber sei Gas nicht gefährlicher als Strom, beteuert er. „Und Gas hat den Vorteil, dass man es riechen kann.“ Messgerät hin oder her – im Lauf der Zeit hat er eine feine Nase für den typischen, an faule Eier erinnernden Geruch entwickelt: „Ich rieche das Gas schon schnell.“ In Nürtingen liegen ohnehin nur noch unter wenigen Straßen alte Leitungen, weiß der Stadtwerke-Mann: „Wir haben wenig Schäden.“



K3N, Heiligkreuzstraße 4, 72622 Nürtingen
 www.k3n.de, www.kreuzkirche-nuertingen.de
 Telefon (0 70 22) 24 34-0, Telefax (0 70 22) 24 34-20

Vorverkauf:

Musik & Co., Schillerplatz 4, ☎ (0 70 22) 21 08 93
 Nürtinger Zeitung, Am Obertor, ☎ (0 70 22) 94 64-150
 Easy Ticket, ☎ (07 11) 2 55 55 55

K3N

KUNST. KULTUR. KONGRESSE. NÜRTINGEN



Tango Five bieten feurigen Tango, feinen Jazz und Musik-Comedy.

Foto: Pressematerial

Samstag, 20. Oktober, 20 Uhr

Tango Five – „Euroflott – Damit der Rubel wieder rollt“

K3N, Großer Saal (Kulturamt der Stadt Nürtingen)

Seit gut 20 Jahren singen, spielen, jazen und jammen sie im In- und Ausland: Tango Five haben schon auf der Reeperbahn, in der Berliner Philharmonie und der georgischen Staatsoper in Tiflis musiziert und beim Tangofestival in Buenos Aires für Stimmung gesorgt. Im Oktober machen die Musiker mit ihrer neuen Comedy-Show „Euroflott – damit der Rubel wieder rollt“ auch in Nürtingen Station. Zu hören gibt es dabei Musik vom Feinsten, feurigen Tango ebenso wie feinen Jazz. Da die Herrschaften jeweils bis zu zehn verschiedene Instrumente virtuos beherrschen, prima singen können und obendrein auch noch witzig sind, ist für Abwechslung gesorgt.

Bis Donnerstag, 25. Oktober **Retrospektive – Ausstellung von Koho Mori**

K3N, Zentralsaal UG
 (Kunstverein Nürtingen und Kulturverein ProVisorium e.V.)

Freitag, 5. Oktober, 20 Uhr **Musica Comedia – „Charleston Time & Harmony“**

K3N, Kleiner Saal
 (Weltmusik Konzertagentur)

Montag, 8. Oktober, 20 Uhr **Tourneetheater Landgraf „The Magical Dance of Ireland“**

K3N
 (Kulturamt Nürtingen)

Donnerstag, 11. Oktober, 19 Uhr **Musikschulabend**

Kreuzkirche EG
 (Musik- und Jugendkunstschule)

Montag, 15. Oktober, 20 Uhr **Meisterkonzert, Aboreihe Antoine Tamestit und Markus Hadulla**

Kreuzkirche
 (Kulturamt der Stadt Nürtingen)

Dienstag, 16. Oktober, 20 Uhr **Vortrag von Professor Dr. Manfred Spitzer – „Lernen im Kindes- und Jugendalter“**

K3N, Großer Saal
 (Buchhandlung Zimmermann)

Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr **Vortrag von Willi Diez – „Das Auto der Zukunft in Zeiten des Klimawandels“**

K3N, Panoramasaal
 (CDU Nürtingen)

Freitag, 19. Oktober, 18 bis 22 Uhr **HDTV-Filmreportage – „Der spanische Jakobsweg“**

Kreuzkirche, EG
 (Kurt Seitz)

Samstag, 20. Oktober, 20.30 Uhr **Konzert: „cello & guitar“ – Jazz & Kammermusik**

K3N, Zentralsaal, Souterrain
 (Kulturverein ProVisorium e.V.)

Sonntag, 21. Oktober, 11 bis 18 Uhr **Ausstellung – Hans-Joachim Hoehradl**

Kreuzkirche DG
 (Kulturamt Nürtingen)

Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr **Nürtinger Akzente mit Professor Götz Werner – „Das bedingungslose Grundeinkommen“**

K3N, Großer Saal
 (Stadt Nürtingen)

Dienstag, 23. Oktober, 12 bis 16 Uhr **Kontaktbörse**

K3N, Kleiner Saal
 (Marketingkontakt Praxisorientiertes Marketing)

Samstag, 27., und Sonntag, 28. Oktober, 11 bis 18 Uhr **Markt der Künste**

Kreuzkirche EG
 (Isabella Zwick)

Mittwoch, 7. November, 20 Uhr **Theater Lindenhof und Mariaberger Heime – „Leonce und Lena“**

K3N
 (Kulturamt Nürtingen)

Samstag, 10. November, 20 Uhr (Eröffnung), bis Donnerstag, 6. Dezember **Zeichnungen – Nicola Lutz**

K3N, Zentralsaal, UG
 (Kunstverein und ProVisorium e.V.)

Samstag, 17. November, 14.30 Uhr **„marotte“-Figurentheater – „Die Schneekönigin“**

K3N
 (Buchhandlung Zimmermann)

Samstag, 17. November, 19.30 Uhr, und Sonntag, 18. November, 17 Uhr **Die Chor Werkstatt – Musical: „Western City“**

K3N, Großer Saal
 (Die Chor Werkstatt)

Montag, 19. November, 20 Uhr **Meisterkonzert – Martin Stadtfeld, Klavier**

Kreuzkirche
 (Kulturamt der Stadt Nürtingen)

Samstag, 24. November, 10 bis 16 Uhr **Modelleisenbahnbörse**

K3N, Kleiner Saal
 (Herr Eidel)

Montag, 26. November, 20 Uhr **Württembergische Landesbühne Esslingen – „Maria Stuart“**

K3N
 (Kulturamt der Stadt Nürtingen)

Dienstag, 27. November, 10.30 Uhr **Badische Landesbühne Bruchsal – „Tintenherz“**

K3N, Großer Saal
 (Kulturamt der Stadt Nürtingen)

Samstag, 1. Dezember, 15 und 19 Uhr, Sonntag, 2. Dezember, 15 Uhr **Kindermusical – „Rabat im Zauberwald“**

Kreuzkirche, EG
 (Musik- und Jugendkunstschule)

Freitag, 7. Dezember, bis Sonntag, 20. Januar, 10 bis 18 Uhr **Ausstellung – Friedensreich Hundertwasser**

Kreuzkirche gesamt
 (Stadt Nürtingen)

Samstag, 15. Dezember, 17 Uhr **Kindermusical – „Laura sucht den Weihnachtsmann“**

K3N, Großer Saal
 (Point Event GmbH)

Weitere Veranstaltungen unter www.k3n.de



Großes Kino vor der Haustür

Gewinnen Sie 5 x 4 Eintrittskarten für den Kinopalast Nürtingen



Vom Actionfilm über den Roadmovie bis zur Liebeskomödie: Kino ist wie ein Kurzurlaub vom Alltag. Der Kinopalast Nürtingen bietet

großes Kino vor der Haustür. Die neuesten Filme in sechs Kinosälen mit insgesamt 950 Sitzplätzen – natürlich alle ausgestattet mit moderner Dolby Surround Technik. Diese können Filmfreunde an

den Kinotagen Montag und Dienstag für nur fünf Euro genießen. Immer mittwochs ist Stadtwerke-Tag: Dann zahlen Kunden mit dem Gutscheine aus dem Clientheft nur zwei Euro Eintritt.

Kinofans, die sich für die neuesten Filme interessieren, sind beim Sneak Preview genau richtig: Jeden Freitag in der Spätvorstellung zeigt der Kinopalast Nürtingen Filme vor dem offiziellen Bundesstart für 4,50 Euro. Alle Preise verstehen sich zuzüglich möglicher Zuschläge bei Überlänge. Platzgenaue Reservierungen sind unter www.kinopalast-nuertingen.de möglich.

Wer einen ganz besonderen Kinoabend gemeinsam mit Freunden erleben möchte, sollte beim Preisrätsel mitmachen. Als Gewinn locken 5 x 4 Eintrittskarten für einen Film nach Wahl.

Hier unsere Preisfrage: Welcher deutsche Schauspieler leiht dem österreichischen Kaiser Franzl in der Animationsparodie „Lissi und der wilde Kaiser“ von Michael „Bully“ Herbig seine Stimme?

KINOPALAST
N Ü R T I N G E N
 Uhlandstraße 10, Tel. (07022) 210 610

Programmansage (0 70 22) 210 611
www.kinopalast-nuertingen.de

Bitte diesen Coupon ausfüllen und bis zum **31. Oktober 2007** senden an:
 Stadtwerke Nürtingen GmbH, Stichwort „Preisrätsel“
 Porschestraße 5–9, 72622 Nürtingen
 oder per E-Mail an info@sw-nuertingen.de oder per Fax an (0 70 22) 406-240

Lösung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

